

[View this email in your browser](#)

# A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



## : Wetterbericht N° 68

4. Juni 2025

<<Anrede1>> <<Anrede2>> <<Name>>,

Noch knapp drei Wochen und dann ist es soweit: Unsere Fachtagung "Kinder psychisch erkrankter Eltern - sehen - stärken - schützen" findet im Rudolf-Steiner-Haus am 24. und 25. Juni statt. Wir sind stolz, dass wir ein so tolles [Programm](#) auf die Beine gestellt haben und so viele Fachleute gewinnen konnten, daran mitzuwirken. Es gibt zahlreiche Angebote, die "unser Thema" aus verschiedenen Aspekten betrachten. Highlights sind sicher die Fachvorträge "[Eltern erkennen - Kinder sehen - Familien stärken](#)" von PD Dr. Daniel Schöttle & Brit-Meike Fischer-Pinz (Asklepios Klinikum Harburg, Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik) sowie "[Kinder erkennen - Eltern sehen - Familien stärken](#)" von Prof. Dr. Silke Wiegand-Greife Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Familienambulanz.

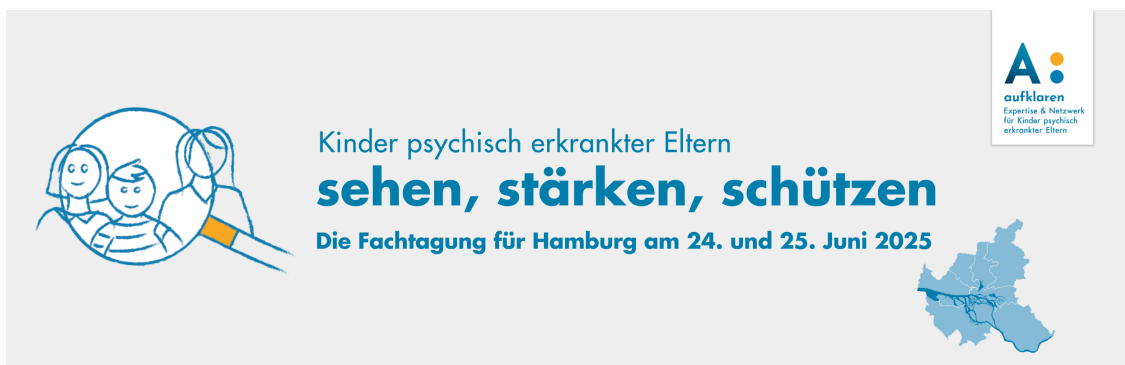
Zahlreiche [Workshops](#) bilden die Bandbreite des Schnittstellenthemas ab und reichen von Elterngesprächen über Parentifizierung bis zu Essstörungen, so dass für jede/n etwas dabei sein sollte.

Nicht zu kurz kommen wird auch der Austausch und das Netzwerken, weshalb es den beliebten [Markt der Möglichkeiten](#) gibt, wo sich Träger, Institutionen

und Angebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Hamburg und darüber hinaus vorstellen. Stolz sind wir auch auf die Ausstellung zu dem Kinderbuch ["Und dann war Mama Königin" \(Monterosa Verlag\)](#), in der psychische Erkrankungen sehr anschaulich erklärt werden. Ebenso wird es eine Lesung aus ["Papas Seele hat Schnupfen"](#) von Claudia Gliemann geben. Natürlich wird es auch viel Raum geben, sich zu begegnen, sich zu vernetzen, zu klönen und gemeinsam zu essen - denn auch für das leibliche Wohl (Catering) und das psychische Wohl (Psychologische Betreuung für den Notfall) ist gesorgt. Und Fachbücher können an einem Buchstand erworben werden. So sollte für alle und alles gesorgt sein. Noch sind [Anmeldungen](#) möglich. Das ganze [Programm gibt es hier](#).

Ihr Team von A: Aufklaren

Ein Projekt von



## Ausstellung: "Und dann war Mama Königin ..."

Die Ausstellung zu dem Buch ["Und dann war Mama Königin"](#) zeigt die großformatigen Illustrationen von Louise Heymans und Texte von Claudia Gliemann. Sie geben Eltern mit psychischen Erkrankungen und ihren Kindern ein Gesicht und eine Stimme.

Die Autorin und die Illustratorin erzählen bei der Ausstellungseröffnung auf der Fachtagung am 24.06. um 12.15 Uhr, wie das Buch entstanden ist und was sie sich dabei gedacht haben.





## : Unser Thema

### Warum A: aufklaren bleiben sollte

Noch sind wir komplett mit der Vorbereitung des Fachtags beschäftigt und freuen uns auf diesen Höhepunkt. Damit wollen wir auch zeigen, was in Hamburg zum Thema Kinder psychisch erkrankter Eltern alles möglich ist und weiterhin möglich wäre. Leider ist die Zukunft von A: aufklaren über das Jahr 2025 hinaus immer noch ungewiss, da unsere Förderung ausläuft und keine andere Finanzierung in Sicht ist trotz intensiver Bemühungen. Daher wollen wir noch einmal appellieren, dass es eine Fachstelle für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Hamburg geben sollte. Deshalb haben wir zwei unserer Koordinator\*innen um Statements gebeten, warum Ihnen ihre Arbeit wichtig ist und was sie für betroffene Familien bedeutet. Zu den [Statements](#)



## aufklaren

### Unsere Geburtstagsaktivitäten zum Nachlesen

Zu unserem fünften Geburtstag lassen wir es richtig krachen. Alle unsere Aktivitäten haben wir [hier](#) zusammengefasst.

## Gewinnspiel im Juni

Zu unserem Geburtstags-Gewinnspiel im Juni verlosen wir drei Bücher von "Zwischen zwei Welten" von Katharina Balmes von der Beratungsstelle KALLE mit Illustrationen von Janina Klimmeck. In dem Buch geht es um Kim, deren Vater zu viel Alkohol trinkt. Das Buch zeigt, wie Kim es schafft professionelle Hilfe zu finden und anzunehmen. Im zweiten Teil des Buches gibt es Informationen dazu, warum Erwachsene suchtkrank werden und wie man damit umgehen kann.

[Am Gewinnspiel teilnehmen](#)



## Herzlichen Glückwunsch zum fünften Geburtstag!

„Der Input, den ich in den letzten drei Kursen erhalten habe, ist eine große Hilfe für meine tägliche Arbeit mit Familien. Der Kurs deckt das bedeutende Thema der Arbeit mit Kindern psychisch erkrankter Eltern umfassend und spezifisch ab und gibt mir das Handwerkszeug und neue Perspektiven für die Praxis.“

Juan Carlos Andrade Ibarra  
Psicólogo Clínico (EC) / Teamleitung  
Vereinigung Pestalozzi gem.GmbH

**Sie finden unsere Arbeit gut?**  
**Sie wollen uns zum Geburtstag gratulieren?**  
**Sie wollen, dass es ab 2026 mit A: aufklaren weiter geht?**  
**Dann schreiben Sie es uns!**

---

## Deutscher Jugendhilfetag

A:aufklaren war auf dem Deutschen Jugendhilfetag in Leipzig. In mehreren Workshops hat A: über Kinder psychisch erkrankter Eltern aufgeklärt. Über 100 Fachleute haben an dem Workshop von A:aufklaren teilgenommen. Projektleiterin Juliane Tausch hat in einem weiteren Workshop einen Vortrag gehalten und A:aufklaren vorgestellt. [Weiter](#)

---



## : Termine

### Vier in einer Reihe - Epigenetik

#### Neurobiologische und epigenetische Veränderungen als Folge von frühkindlichem Trauma: Eine transgenerationale Perspektive

Mit dem Jahresthema "Transgenerationale Weitergabe psychischer Erkrankungen" wollen wir deutlich machen, dass frühzeitige ganzheitliche Perspektiven auf Familien mit psychisch erkrankten Eltern erforderlich sind, damit der "Staffelstab" der Erkrankung nicht an die nächste Generation weitergeben wird. Kinder psychisch erkrankter Eltern haben ein drei-bis vierfach erhöhtes Risiko selbst eine psychische Erkrankung auszubilden. Auch die Genetik spielt eine Rolle, was wir in diesem Vortrag vertiefen wollen. Prof. Dr. Jörg Bock, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - AG Epigenetik und Strukturelle Plastizität, wird auf die neurobiologischen und epigenetischen Veränderungen als Folge von frühkindlichem Trauma eingehen. Mittwoch, 22.10.2025 | 16:00 - 18:00 Uhr | online | [Weitere Infos und Anmeldung](#)

---

### Trauma und Migration bei Familien

Das neue Video "Vier in einer Reihe" mit Arreej Schindler von der Flüchtlingsambulanz im UKE ist online. Der zweite Beitrag in der Vortagsreihe beschäftigt sich mit transgenerationaler Weitergabe psychischer Erkrankungen unter dem Aspekt ["Trauma und Migration bei Familien mit Fluchtgeschichte"](#). Arreej Zindler gibt einen guten Einblick in die therapeutische Arbeit mit geflüchteten Familien. Unsere gesamten Videos sind auf unserem [YouTube-Kanal](#) zu sehen. Am besten gleich die Glocke betätigen. Dann werden Sie automatisch benachrichtigt, sobald wir ein neues Video hochladen.

---

## Arbeitskreise zum Thema KipeE

- **AK Altona**, 25.9., 11.12. jeweils 14 bis 16 Uhr, Vereinigung Pestalozzi, Bahrenfelder Straße 242, 3. Stock. [Anmeldung](#)
- **AK Harburg**, 08.07., 02.09., 04.11., jeweils 13-15 Uhr , Treffpunkthaus Heimfeld Friedrich-Naumannstr. 9 - Dr. phil. Astrid Jörns-Presentati, Netzwerkmoderatorin im Modellvorhaben Hamburger Süden, stellt das Projekt vor. [Anmeldung](#)
- **AK Nord**, 22.07., Freundeskreis, Langenhorner Chaussee 92-94, 22414 Hamburg , 13 - 15 Uhr [Anmelden](#) Weiterer Termin: 14.10. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
- **AK Wandsbek**, 26.09./02.10. 2025, jeweils 16.00-18.00 Uhr, Familiennetzwerk Wandsbek, Bärenallee 33a [Anmelden](#)
- **Landes AK**, 17.6.25, online. Weitere Termine: 16.9.25, 2.12.25 14.30-16.30 Uhr, an wechselnden Orten, [Anmeldung](#)



## : Veranstaltungen

### Fortbildung mit Asklepios

Das Asklepios Westklinikum veranstaltet in Kooperation mit A: aufklaren eine Fortbildung mit dem Thema „Kinder im Schatten elterlicher psychischer Erkrankung sehen“. Referentinnen sind Brit-Meike Fischer-Pinz, Oberärztin in der Asklepios Klinik Harburg, und Juliane Tausch, Projektleitung von A: aufklaren. Es soll auf Aspekte des familiären Alltags von Familien mit psychisch erkrankten Eltern eingegangen werden und die Möglichkeiten, wie Elternschaft zum Thema gemacht und Kinder in Krisen mitgedacht werden können. Diese Veranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg mit 2 CME-Punkten anerkannt.

Termin: Mittwoch, 11. Juni 2025, 14.00 - 15.30 Uhr, online per Zoom.

Anmeldung bei [re.nissen@asklepios.com](mailto:re.nissen@asklepios.com) unter Angabe von Vor- und Nachname, Praxis/Klinik, Anschrift, Email-Adresse, ggf. EFN-Barcode. [Flyer](#)

---

### Vorstellung des neuen Psychiatrieplans

Der Landesverband Angehörige psychisch erkrankter Menschen Hamburg lädt ein zum Vortrag und Diskussion: „Vorstellung neuer Psychiatrieplan Hamburg“

am 18. Juni von 18 - 20 Uhr in die Kunstklinik, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg.

Hamburg hat im Januar mit dem Psychiatrieplan ein neues Versorgungskonzept für psychisch erkrankte Menschen erhalten. In dem 60 Seiten starken Papier findet vieles Berücksichtigung, was für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen wesentlich ist und worauf sich Forderungen des LAPK immer wieder bezogen haben. Angehörige und Betroffenenvertreter arbeiteten konstruktiv in einem Beirat zusammen und sind auch künftig an der Umsetzung verschiedener Maßnahmen des Planes beteiligt. Die Stellungnahme des LAPK-Hamburg zum Psychiatrieplan finden Sie [hier](#). [Hamburger Psychiatrieplan 2025](#) Anmeldung über das [Kontaktformular](#), E-Mail: [kontakt@lapk-hamburg.de](mailto:kontakt@lapk-hamburg.de), Telefon 040-65055493

---

## Lunch-Time-Runde von Hilfen im Netz

"Hilfen im Netz" - ein gemeinsames Projekt von NACOA Deutschland und KidKit (Drogenhilfe Köln) - bietet verschiedene Hilfeangebote rund um das Thema psychisch und suchtbelastete Familien an - sowohl für betroffene Kinder und Jugendliche, als auch für Fachkräfte und Bezugspersonen, die mit ihnen in Kontakt stehen. In einer kurzen 30-minütigen Online-Lunch-Time-Runde wird das Projekt vorgestellt und die Angebote erläutert. Fragen zu der Veranstaltung beantworten wir gerne unter [onlineberatung@nacoa.de](mailto:onlineberatung@nacoa.de)  
Online-Lunch-Time-Runde: [Zoomlink](#) Meeting-ID: 220 907 6506,  
Termine: 17. Juni, 15.30-16 Uhr, 12. Juni, 13-13.30 Uhr, 26. Juni, 09.30-10 Uhr

---



## : Angebote

### Weiterbildungs-Master „Angewandte Familienwissenschaften“

An der HAW Hamburg stehen zum Wintersemester 2025/26 im Weiterbildungs-Master „Angewandte Familienwissenschaften“ (M.A.) noch Nachrückplätze zur Verfügung. Das Master-Programm befasst sich mit Familie aus interdisziplinärer Sicht und richtet sich an alle, die sich berufsbegleitend zu Fach- und Führungskräften im Bereich der Arbeit mit Familien qualifizieren möchten. Auch Personen ohne ersten Hochschulabschluss können Zugang zum Studium erhalten. Weitere Informationen zum Studiengang und zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unseren Internetseiten:

<http://www.familienwissenschaften-hamburg.de/>

<https://www.haw-hamburg.de/master-angewandte-familienwissenschaften/>

Bei Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

[familienwissenschaften@haw-hamburg.de](mailto:familienwissenschaften@haw-hamburg.de)

---

## Aktualisierte Liste aller Gruppenangebote

Regelmäßig überarbeiten wir unsere Gruppenliste mit spezialisierten Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie Familien. Hier finden Sie die neueste Version der Gruppenliste, die Ihnen Einblick in die Hamburger Angebotslandschaft verschafft. [Zur Gruppenliste](#)

---



## Projekt für politische Themenanwaltschaft

Das Bündnis für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien - ehemals KpkE-Netzwerk - setzt sich für die Verbesserung der Versorgungssituation von Kindern psychisch und suchterkrankter Eltern und die Umsetzung der 19 Empfehlungen der AG Kinder psychisch und suchtkranker Eltern (KpkE) ein. Um die Aktivitäten der verbands-, professions- und systemübergreifenden Mitglieder zu koordinieren und die politische Beratungsarbeit zu professionalisieren, hatte das Bündnis eine Projektförderung bei der Auridis-Stiftung beantragt. Der Förderbeirat der Auridis-Stiftung hat nun mit dem Antrag zugestimmt, die politische Themenanwaltschaft des Bündnisses für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien über einen Zeitraum von zunächst drei Jahren zu fördern. Das Projekt ist zum 1. Juni 2025 gestartet. Die Förderung soll die Arbeit des Bündnisses unterstützen und durch die Einrichtung einer Bündnis-Geschäftsstelle die Aktivitäten koordinieren. Die Geschäftsstelle des Bündnisses ist beim AFET verortet. Neben der Umsetzung der Empfehlungen der AG KpkE richtet sich das Hauptaugenmerk der Aktivitäten auf eine sozialgesetzbuchübergreifende Familienorientierung und damit verbunden auf die Verbesserung der Zusammenarbeit der Systeme (insbesondere Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Suchthilfe und Eingliederungshilfe). [Projektvorbereitung Netzwerk psychisch und suchtkranker Eltern](#)

---

## Neues Förderprogramm für KipeE vom GKV-Bündnis für Gesundheit

Die gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen hat eine neue Förderung mit der Zielgruppe „Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten und / oder psychisch belasteten Familien“ aufgelegt. Mit der Förderung, die in allen Bundesländern bei den ARGE GKV-Bündnis Geschäftsstellen ausgeschüttet wird, können Kommunen, also Gesundheits- oder Jugendämter, Mittel zur Prävention in den Lebenswelten beantragen.

Förderdauer: 3 Jahre | Volumen 30.000 € p.a. | Antragsfrist: 31.12.2025

Alle [Infos](#) bei GKV-Bündnis für Gesundheit [Förderprogramm](#)

---

## Dissertation zu Eltern mit psychischen Erkrankungen

"Eltern mit psychischen Erkrankungen: Eine Untersuchung von Erziehungsverhalten und Erziehungsstress und deren Bedeutung für die transgenerationale Transmission psychischer Störungen" von Vanessa Seipp (2023). Die Ergebnisse zeigen Ansatzpunkte für Interventionsprogramme.

[Zur Dissertation](#)

---

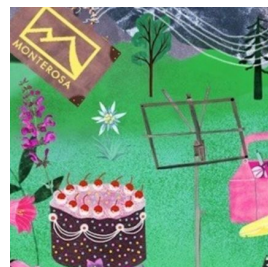


## : Mediathek

### Unterstützung für Monterosa Verlag

Der Verlag der Kinderbücher "Papas Seele hat Schnupfen" und "Und da war Mama Königin" kämpft ums Überleben und bittet um Unterstützung für Lesungen/Workshops und den nächsten Schritt des Verlags in die Zukunft zum Thema: Mentale Gesundheit von Kindern/Familien/Erwachsene

[Zur Kampagne](#)



### Traumafolgen für die Nachkommen

Die DZPG (Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit) veröffentlicht eine Studie über die Folgen von Traumata 80 Jahre nach Kriegsende und die Auswirkungen auf an die nächsten Generationen. [Zum Beitrag](#)

---



## : Ausblick

## Das erwartet Sie im Wetterbericht N° 69

- Alles zum Thema Kinder stärken



## : Feedback

### Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien? Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

[aufklaren@paritaet-hamburg.de](mailto:aufklaren@paritaet-hamburg.de)

### Ausgabe verpasst?

Kein Problem! In unserem [Newsletter-Archiv](#) können Sie jede bisher erschienene Ausgabe nachlesen. Scrollen Sie dafür einfach auf unserer [Homepage](#) ganz nach unten und scollen auf "Newsletter-Archiv".

### Den Wetterbericht abonnieren

[Abonnieren](#) Sie unseren Newsletter **Wetterbericht** und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg\*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!



Copyright © 2025

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

#### : Impressum

A:aufklaren - Netzwerk und Expertise Kinder psychisch erkrankter Eltern

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8

22089 Hamburg

[www.paritaet-hamburg.de](http://www.paritaet-hamburg.de)

Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717

V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)

[Datenschutzerklärung auf unserer Website](#)

**: Redaktion**

Juliane Tausch

Christiane Rose

[aufklaren@paritaet-hamburg.de](mailto:aufklaren@paritaet-hamburg.de)

[www.aufklaren-hamburg.de](http://www.aufklaren-hamburg.de)

**: Grafik & Design**

[www.giraffenttoast.de](http://www.giraffenttoast.de)

**: Mailingadresse**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Hamburg, Deutschland

Wandsbeker Chaussee 8

Hamburg 22089

Germany

[Nehmen Sie uns in Ihr Adressbuch auf](#)

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?

Sie können [Ihre Präferenzen updaten](#) oder sich [aus der Liste austragen](#).

